

Die Redaktion „Neuer Weg“ ist nach ihrer Leser- und Autorenkonferenz dabei, den Fragen des Arbeitsstils unserer Partei volle Aufmerksamkeit zuzuwenden. Wir bitten die Bezirks- und Kreisleitungen, durch entsprechende Beiträge den „Neuen Weg“ zu unterstützen.

Hier einen Hinweis für die Kreisleitungen, sich mehr um den Bezug der Parteizeitschriften zu kümmern, weil das ein Mittel ist, den Erfahrungsaustausch zu befruchten. Zum Beispiel wird der „Neue Weg“ den Lesern über die Postämter zugestellt. Dort, wo in den Parteiorganisationen keine richtige Ordnung herrscht, sperrt die Post wegen Außenständen die Belieferung. Dafür gibt es genügend Beispiele. Im Kreis Kyritz, Bezirk Potsdam, der fast ein rein landwirtschaftlicher Kreis ist, sehen die Dinge so aus, daß es mehr Grundorganisationen im Kreis gibt als Bezieher des „Neuen Wegs“. Verschiedene VEG, MTS und LPG sind ohne feste Bezieher des „Neuen Wegs“.

### **Zu einigen Fragen des Wachstums der Partei**

Viele Parteiorganisationen leisten eine intensive und gute Arbeit, z. B. die des Kabelwerkes Oberspree in Berlin-Köpenick. Die Genossen in diesem Betrieb sorgen sich um ihre Kandidaten. So ging beispielsweise zu den Wahlen der örtlichen Organe der Staatsmacht ein erfahrener Genosse zusammen mit Kandidaten zu Agitationseinsätzen. Der Genosse Kandidat sagte danach in einer Aussprache: „Der Genosse ließ mich arbeiten, beobachtete mich in meiner Arbeit und gab mir, wenn wir wieder alleine waren, Hinweise und Ratschläge. Bei diesen Einsätzen habe ich viel gelernt.“

Aber im VEB Kälte in Berlin sind nur zehn Prozent der Genossen in der Produktion tätig. In einigen Abteilungen gibt es kein einziges Parteimitglied. Die Bezirksleitung Berlin muß der Stärkung des Parteieinflusses unter den Produktionsarbeitern viel größere Aufmerksamkeit zuwenden. Das ist aber eine prinzipielle Aufgabe zur Verbesserung der politischen Massenarbeit unter der Arbeiterklasse.

Wir müssen sichern, daß in allen MTS, VEG und LPG starke Grundorganisationen der Partei bestehen. In 163 LPG wurden 1957 Grundorganisationen geschaffen\*, aber es gibt noch viele LPG, in denen keine Grundorganisationen der Partei bestehen. Besonders vernachlässigt ist diese Aufgabe in den Bezirken Schwerin, Erfurt, Rostock und Cottbus. Weil wir ein größeres Gewicht auf die Neubildung von LPG gelegt haben, bleibt die politische Festigung anderer zurück.

Im Verlaufe des Jahres 1957 haben wir große Anstrengungen gemacht, um in den Orten, wo es keine Grundorganisationen der Partei gibt, solche zu bilden. Hervorheben muß man hier die Genossen im Bezirk Gera, die wirklich einen großen Teil ihrer Versäumnisse aus der Vergangenheit beseitigen konnten. Demgegenüber ist die Lage im Bezirk Cottbus nicht entscheidend verbessert worden.

Ein letztes Wort zur Beitragskassierung, weil daran ebenfalls zu ermitteln ist, wie eng ein Genosse mit der Partei verbunden ist. Wir hatten im Verlaufe des Jahres 1957 eine Beitragskassierung von durchschnittlich fast 97 Prozent, d. h. sie ist besser als in den Jahren zuvor. Unter dem Durchschnitt in der Kassierung liegen die Bezirke Potsdam, Dresden und Magdeburg. Die besten Bezirke sind Karl-Marx-Stadt und Halle.